

Erfolgsbilanz

Ein neues Rekordergebnis für das Jahr 2011 konnte die Nachfolgeinitiative „Follow me“ der WKÖ Steiermark erzielen.

Insgesamt wurden im Vorjahr 942 Betriebsübergaben vorgenommen. Dies bedeutet ein elfprozentiges Plus gegenüber 2010. „Der Erfolg zeigt, dass wir hier am richtigen Weg sind. Unser Wirtschaftsstandort braucht eine hohe Fortsetzungsquote“, betonen WK-Präsident Josef Herk und WK-Direktor Thomas Spann. Den stärksten Anteil an Übernahmen konnte der Bereich Tourismus und Freizeitwirtschaft mit 36 Prozent verzeichnen. Darauf folgen die Sparten Gewerbe und Handwerk (24 Prozent) sowie der Handel (19 Prozent). Regional gab es in Graz den größten Anteil der Übernahmen. Auch zukünftig ist der Bedarf groß, wie Präsident Herk und Direktor Spann wissen: „Wir haben ein Übergabepotenzial von 7.100 Betrieben allein bis zum Jahr 2018 errechnet. Da



Jede Übernahme bedeutet Arbeitsplätze, wissen WK Steiermark Präsident Josef Herk und Direktor Thomas Spann.

Foto: Langhammer

braucht es professionelle Unterstützung.“ Zudem muss den Betriebsnachfolgern ein gleich guter Start ermöglicht werden wie Unternehmens-Neugründern, so eine weitere Forderung. In der „Follow me“-Datenbank sind derzeit 337 Angebote und 118 Nachfragen vorgemerkt. Dieses aktive Übergabemanagement ist einzigartig in Österreich, wie Projektkoordinatorin Katrin Kuss erklärt: „Wir haben eine ‚Schatzkiste‘, ein Handbuch zur meisterhaften Betriebsübergabe, ein Gutscheinheft für kostenlose Be-

ratungsleistung, Fachvideos und vieles mehr, um die Nachfolge in einem Betrieb so reibungslos wie möglich zu gestalten.“ Weitere Informationen dazu findet man online unter www.wko.at/stmk/followme und www.nachfolgeboerse.at.



Hypo Vorarlberg: Ergebnisanstieg auf 91,5 Mio Euro – Starke Neukundenzuwächse in Graz

Die Hypo Vorarlberg weist zum Halbjahr 2012 ein Ergebnis vor Steuern von 91,5 Millionen Euro aus und liegt damit weit über dem sehr guten Vorjahresergebnis von 38,8 Millionen Euro. Im neuen Ergebnis enthalten sind einmalige Erlöse aus dem vorzeitigen Rückkauf von Hybridanleihen (Tier 1 Kapital). Die Bilanzsumme der Bank ist in den letzten zwölf Monaten um 0,9 Prozent auf 14,35 Milliarden Euro gestiegen.



Mag. Horst Lang, Regionaldirektor Steiermark – Filiale Graz

Foto: Hypo Vorarlberg

Bonität ihrer Bank, berichtet Dr. Michael Grammer, seit 1. Mai Vorstandsvorsitzender der Hypo Vorarlberg. „Diese Entwicklung kommt uns sehr zugute und zeigt sich in einem deutlichen

Wachstum der Unternehmenseinlagen um 8,5 Prozent.“

Standort am Joanneumring – im Herzen von Graz – entschieden, um die Nähe zum Kunden zu sichern. „Wir punkten mit einer sehr persönlichen Betreuung“, so Horst Lang, Regionaldirektor Steiermark in der Hypo Vorarlberg. „Unsere nachhaltig guten Ergebnisse bestätigen, dass sich die solide Geschäftspolitik der Hypo Vorarlberg auch in einem herausfordernden Umfeld bewährt. Das gibt unseren Kunden Sicherheit und untermauert einmal mehr: Die Hypo Vorarlberg ist eine kerngesunde Bank.“

Kunden legen Wert auf Sicherheit

Starke Neukundenzuwächse wurden in den Filialen Wien, Graz und Wels sowie in Süddeutschland erzielt. Vor allem Unternehmer würden sich gut überlegen, wem sie ihr Geld anvertrauen, und prüfen immer genauer die

Seit zehn Jahren erfolgreich in Graz

Im September dieses Jahres feiert die Hypo Vorarlberg in Graz ihr zehnjähriges Bestehen und ist heute aus der Bankenlandschaft in der Steiermark nicht mehr wegzudenken. Man habe sich damals ganz bewusst für den

INFORMATION & KONTAKT

Hypo Landesbank Vorarlberg

Filiale Graz

8010 Graz, Joanneumring 7
Tel.: +43/50414/6800
Fax: +43/50414/6850
filgraz@hypovbg.at
www.hypovbg.at